



St. Moritz



Medienmitteilung

St. Moritz/Bern, 26. Mai 2020

St. Moritz und Swisscom vereinbaren Bau von Glasfasernetz

Die Gemeinde St. Moritz und Swisscom erschliessen gemeinsam die Bauzonen der Oberengadiner Gemeinde mit ultraschnellen FTTH-Glasfaseranschlüssen. Es entsteht bis Ende 2025 ein nahezu flächendeckendes Glasfasernetz, das allen interessierten Telekomanbietern zur Nutzung offensteht. Damit werden Bewohner und Gäste Zugang zu einem umfassenden Angebot modernster Telekommunikationsdienste erhalten. Die Volksabstimmung für den Investitionskredit ist auf Herbst 2020 vorgesehen.

"Ultraschnelles Internet ist ein Grundbedürfnis für die Einwohner, die Hotellerie, das Gewerbe und unsere anspruchsvollen Feriengäste", sagt Gemeindevorstand und Bündner Grossrat Michael Pfäffli.

Gerade die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig hochverfügbare und schnelle Verbindungen im Homeoffice, im Fernunterricht und immer wichtiger in der Pflege der sozialen Kontakte sind. "Mit einem nahezu flächendeckenden Glasfasernetz setzt St. Moritz gemeinsam mit Swisscom einen neuen Massstab im Schweizer Tourismus und unterstreicht seine Position als weltweit führende Destination", erklärt Gemeindevorstand und Bündner Grossrat Michael Pfäffli. Damit geht St. Moritz mit dem gemeindeeigenen Versorger St. Moritz Energie weit über die kantonale Initiative zur punktuellen Telekomerschliessung von ausgewählten Infrastrukturen hinaus. Die vom Kanton im Rahmen seiner regionalen Entwicklungsstrategie zur Verfügung gestellten Gelder könnten nahtlos in dieses Projekt einfliessen. Das Projekt wird die Oberengadiner Gemeinde flächendeckend mit einem Glasfasernetz bis in fast alle Haushalte und Unternehmen erschliessen. Die Finanzierung des Projekts wird hälftig von der Gemeinde und Swisscom getragen.

Glasfasernetz offen für weitere Dienstleister

Die beiden Investitionspartner erstellen das Glasfasernetz analog zu den grossen Schweizer Städten. Neben Swisscom werden somit weitere nationale sowie regionale Dienstleister das Netz nutzen können und so für Wettbewerb sorgen. Am 20. Mai 2020 haben die beiden Parteien eine



St. Moritz



Medienmitteilung

Absichtserklärung für den Ausbau unterzeichnet. Der Gemeinde ist es wichtig, auch im Oberengadin einen hoch kompetitiven Markt zu ermöglichen. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Feriengäste und Unternehmen sollen Zugang zu den leistungsfähigsten Telekomdiensten zu bestmöglichen Konditionen erhalten.

Bedingung für die Kooperation ist die Zustimmung des St. Moritzer Stimmvolks. Die Abstimmung ist im Herbst 2020 vorgesehen. Der Baubeginn wird für 2021 angestrebt und nutzen können die Kundinnen und Kunden das leistungsfähige Netz gestaffelt bis spätestens Ende 2025.

St. Moritz Energie ist ein lokales Energieunternehmen und ein Betrieb der Gemeinde St. Moritz. Rund 8'000 Kundinnen und Kunden werden in St. Moritz, Celerina und teilweise Champfèr mit elektrischer Energie versorgt. Dank des Energieverbunds versorgt das Unternehmen einen namhaften Teil von St. Moritz Bad mit Wärme aus erneuerbaren Quellen.

Swisscom ist das führende Telekommunikations- und eines der führenden IT-Unternehmen der Schweiz mit Sitz in Ittigen nahe der Hauptstadt Bern. Ausserhalb der Schweiz ist Swisscom mit Fastweb in Italien präsent. 2019 erzielten 19'300 Mitarbeitende einen Umsatz von CHF 11'453 Millionen. Swisscom gehört zu 51% dem Bund und ist eines der nachhaltigsten und innovativsten Unternehmen der Schweiz.

Media Relations

St. Moritz Energie • Via Signuria 5 • 7500 St. Moritz
Telefon: 081 837 59 10 • Fax: 081 837 59 11
info@stmoritz-energie.ch • www.stmoritz-energie.ch

Patrik Casagrande
Geschäftsführer, patrik.casagrande@stmoritz-energie.ch

Swisscom

Mediananfragen:
Swisscom AG
Group Media Relations
CH-3050 Bern
Phone: +41 58 221 98 04



St. Moritz



Medienmitteilung

E-Mail: media@swisscom.com

www.swisscom.ch

Kundenanfragen:

Telefon: 0800 800 800

Web: <http://www.swisscom.ch>